AUSGABE
16
April
2022

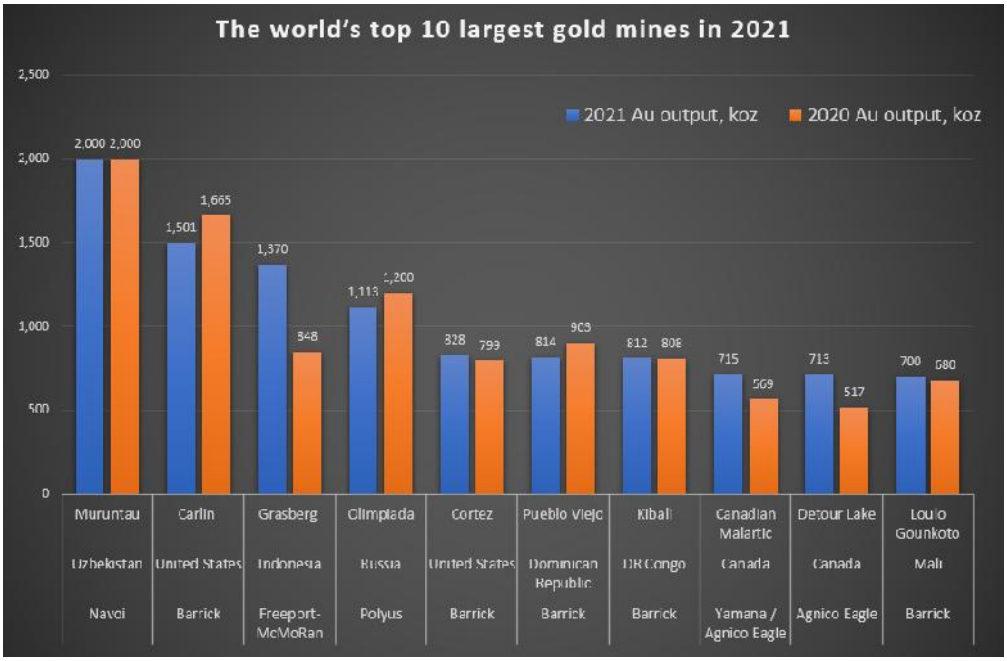
Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Welt

Die zehn weltweit größten Goldgewinnungsbetriebe in 2021



Die weltweite Stahlproduktion sank im März 2022 im Vergleich zum März 2021 um 5,8 % auf 161 Millionen Tonnen

Die Top Ten der produzierenden Länder laut World Steel sind:

- China 88,3 Millionen Tonnen (-6,4 %)
- Indien 10,9 Millionen Tonnen (+4,4 %)
- Japan 8,0 Millionen Tonnen (-4,3%)
- USA 7,0 Millionen Tonnen (-1,7%)
- Russland 6,6 Millionen Tonnen (-1,8%)
- Südkorea 5,7 Millionen Tonnen (-6,1%)
- Deutschland 3,3 Millionen Tonnen (-11,8%)
- Türkei 3,3 Millionen Tonnen (-2,9%)
- Brasilien 3,0 Millionen Tonnen (+5,4%)
- Iran 2,3 Millionen Tonnen (-6,1 %)

Großbritannien

Scotgold Resources hat auf seinem Goldbergwerk Cononish im ersten Quartal 1.257 Unzen Gold und 5.881 Unzen Silber produziert. Insgesamt 8.600 t Roherz mit einem Goldgehalt von 7,7% wurden gefördert. Es wurden insgesamt 325 m Strecken aufgefahren.

Bergwerk Cononish (press and journal)

Tschechien

Die OKD wird bis mindestens Ende des zweiten Quartals 2023 Kohle fördern. Bis Ende Juni 2022 soll die Studie zur Verlängerung der Förderung bis 2025 fertig sein. Bei einem positiven Ergebnis muss dann spätestens im Juli 2022 begonnen werden, die Abbaufelder aus- und vorzurichten.

Polen

2021 produzierte die KGHM 1.366 t Silber in seiner Kupferhütte Glogów.

Slowenien

Im ersten Quartal förderte das Braunkohlebergwerk Velenje mit 887.206 t 58.149 t mehr als geplant. Dies entspricht einer Tagesförderung von 12.322 t. Die Kohle kam aus den Streben E.K.-110A und G4/B und den Strecken-vortrieben.

Velenje (siol)

Russland

Uralmashzawod liefert eine Turmfördermaschine für das Bergwerk Oktjabriskaja von Norilsk Nickel. Die ShPM MK 5x4 ist eine Vierseilmaschine mit einem Treibscheibendurchmesser von 5,0 m. Sie hebt Skips mit 25 t Nutzlast aus einer Teufe von 1.132 m. Die Fördermaschine soll eine importierte Maschine ersetzen.

ShPM MK 5x5 (uralmash)

Mongolei

Wegen niedrigerer Kupfer- und Goldgehalte war die Produktion von Turquoise Hill Resources aus dem Tagebau und Bergwerk Oyu Tolgoi im ersten Quartal geringer. Der Rückgang bei Kupfer betrug 33% und fiel auf 30.300 t. Die Goldproduktion fiel um 60% auf 59.000 Unzen. Insgesamt wurden mit 9,58 Mio. t 2% weniger aufbereitet als 2021.

Oyu Tolgoi (turquoise)

Sambia

Die chinesische Luanshya Copper Mines wird Ende 2022 die Förderung auf dem Kupferbergwerk Baluba wegen Erschöpfung der Lagerstätte einstellen. Das Bergwerk ging 1973 in Förderung und war für eine Förderdauer von 30 Jahren geplant. Durch den Abbau von niedergradigen Erzen konnte die Lebensdauer um 20 Jahre verlängert werden. Die 1.100 Mitarbeiter werden zum Tagebau Muliashi und zur Haldenaufbereitung umgesetzt.

Bergwerk Baluba (mw)

Namibia

Die australische Byrnecut hat von der kanadischen B2Gold einen 104 Mio. Euro Auftrag erhalten, das Goldbergwerk Wolfshag aus dem Tagebau Otjikoto heraus zubauen. Der Auftrag umfasst den Bau, die Auffahrung von 10.000 m Strecken, den Abbau und die Förderung. Die von Byrnecut bereitgestellten Fahrzeuge sind von Sandvik. Derzeit sind im Einsatz ein DD442i Bohrwagen, zwei Lader LH517i, drei Muldenkipper TH551 und ein Langlochbohrwagen DL432i. Die Mannschaft besteht aus 34 Australiern, Indonesiern und anderen Teilen Afrikas sowie aus 58 lokalen Namibiern.

Erster Abschlag (byrnecut)

Kongo

Epiroc hat erneut einen Großauftrag erhalten. Diesmal von Kamoa Copper für das Kupferbergwerk Kamoa-Kakula. Bestellt wurden Muldenkipper vom Typ Minetruck MT-65, Scooptram ST18 LHD und Sprenglochbohrwagen Boomer 282. Der Auftragswert beträgt 15,75 Mio. Euro.

MT-65 (epiroc)

Südafrika

Auf dem Platinbergwerk Booysendal von Northam Platinum ist das zweite Doppelmayr RopeCon®System in Betrieb genommen worden. Es transportiert 400 t/h über einen Länge von 2.800 m und einer Höhendifferenz von 160 m.

Doppelmayr RopeCon®System (doppelmayr)

Kanada

Bei vielen Bergwerken des Landes müssen die zugeführten Wetter erwärmt werden. Die Firma Howden bietet jetzt Hybridlösungen dazu an. Mit ihrer Kaltflammentechnologie des Ultra Low Emission Heaters und der Erzeugung von Wärme durch elektrische Energie werden derzeit die Wetter des Goldbergwerks Brucejack erwärmt. Derzeit wird an einer Wärmetauscher-lösung gearbeitet, bei der alle im Bergwerk anfallenden Wärmequellen genutzt werden.

Bergwerk Brucejack (howden)

Mexiko

Das Parlament hat die vom Präsidenten López Obrador vorgeschlagene Bergbaureform genehmigt und Lithium zum strategischen Rohstoff erklärt. Damit ist die Exploration, die Förderung und die Nutzung von Lithium verstaatlicht.

Chile

Das von den beiden Unternehmen Global Explosives und Enaex entwickelte Sprengstoffladefahrzeug UG-iTruck® hat erstmals autonom eine Ortsbrust besetzt. Das Fahrzeug ist in der Lage die Bohrlöcher zu vermessen und nötigenfalls zu säubern, den Zünder einzubringen und das Loch mit Emulsion zu laden.

UG-iTruck (enaex)

Australien

Bowen Coking Coal Ltd. hat mit der Förderung auf dem PCI -Tagebau Bluff begonnen. Aktuell sind ein 600 t-Bagger Liebherr R996 im Abraumbetrieb und ein 250 t-Bagger Hitachi EX2500 in der Gewinnung tätig.

Liebherr R996 (queensland mining)

Die Kokskohleförderung von Anglo American fiel im ersten Quartal um 32% auf 2,2 Mio. t. Grund sind das verspätete Anlaufen des Strebes auf Moranbah und die Beendigung der Förderung auf Grasstree.
Der Bergbaudienstleister Develop hat von Bellevue Gold einen 370 Mio. Euro Vertrag erhalten. Über einen Zeitraum von vier Jahren soll Develop die Förderung auf dem Goldbergwerk Bellevue betreiben.

Goldbergwerk Bellevue (the west australian)

China

China hat seine Kokskohleimporte aus Russland im vergangenen Monat mehr als verdoppelt. China kaufe Rohstoffe mit Rabatt ein, weil viele andere Länder laut Bloomberg die Lieferung verweigerten. Die Kokskohleimporte aus Russland stiegen laut chinesischen Zolldaten von 590.000 Tonnen im Vorjahresmonat und 1,1 Millionen Tonnen im Februar auf 1,4 Millionen Tonnen im März. Die Importe von Kraftwerkskohle (zur Stromerzeugung) gingen zurück, da das moderate Wetter die Nachfrage einschränkte und China die Inlandsproduktion steigerte. China genießt hohe Rabatte auf russische Kohle, da andere Käufer wie Japan und die Europäische Union Brennstoffimporte verbieten. Obwohl die Preise für russische Kohle im vergangenen Jahr leicht gestiegen sind, liegen sie immer noch deutlich unter denen anderer Anbieter wie Indonesien und der Mongolei. Asiens größte Volkswirtschaft hat ihr Interesse signalisiert, mehr russische Energie zu kaufen, trotz Gegenwind von internationalen Banken und Reedern aufgrund der Situation in der Ukraine.
Im ersten Quartal wurden mit 51,8 Mio. t 24,2% Kraftwerkskohle weniger importiert als 2021. Der Kokskohleimport stieg um 8,94% auf 12,26 Mio. t.

Das Transportation Machinery Research Center der CCTEG Shanghai Co. Ltd. hat einen neuen Permanentmagnet -Trommelantrieb entwickelt. Der Antrieb hat bei niedriger Geschwindigkeit ein hohes Drehmoment. Der Antrieb eignet sich besonders gut für lange Gurtförderer mit Zwischenantrieben. Ein Vorteil der Antriebe – das Erstellen von Bandantriebskammern entfällt. Derzeit werden die Tests für den Einsatz in Kohlebergwerken durchgeführt.

Bandtrommelantrieb (ccteg)

Pakistan

Die kanadische Barrick Gold will in zwei Phasen den Kupfer-Goldtagebau Reko Diq bauen und dafür 6,5 Mrd. Euro investieren. Schon 2027/28 könnte das erste Gold produziert werden. In Phase 1 sollen jährlich 40 Mio. t gefördert und aufbereitet werden. Nach fünf Jahren könnte die Menge dann verdoppelt werden. Bei einer Jahresförderung von 40 Mio. t beträgt die Lebensdauer 56 Jahre. Während der Bauzeit werden 7.500 Mitarbeiter, bei der Förderung 4.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Gelände für den zukünftigen Tagebau (barrick)

Vietnam

Die Nam Mau Coal Company – TKV setzt derzeit 38 Ladewagen und sieben Bohrwagen in den Streckenvortrieben ein. Bisher waren drei Bergleute beim Bohren mit den Drucklufthand-bohrhammer nötig um in drei bis vier Minuten einen Meter tief zu bohren. Es wurden Monatsleistungen von 50 bis 55 m erzielt. Beim Einsatz des Bohrwagens ZCY-60 werden nur ein bis zwei Bergleute benötigt. Die durchschnittliche Bohrzeit beträgt 2,5 Minuten je einem Meter. Die monatliche Auffahrung beträgt 85 bis 90 m.

Bohrwagen ZCY-60 (tkv)

Der Bohrwagen ZCY-60 wurde in der eigenen Werkstatt umgebaut und modifiziert ebenso wie die Teilschnittmaschine AM50z. Beide Geräte sollen im Mai 2022 in Betrieb gehen.

Bohrwagen ZCY-60 und rechts die AM50z (tkv)

Bergbauunglücke

Polen – Schlagwetterexplosion auf dem Bergwerk Pniówek von Jastrzębska Spółka Węglowa

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem Bergwerk Pniówek wurden 25 Bergleute verletzt. Während des Grubenwehreinsatzes kam es zu einer weiteren Explosion bei der drei Bergleute der Strebbelegung und zwei Grubenwehrmänner getötet wurden. Fünf weitere Grubenwehrmänner und zwei Bergleute gelten danach als vermisst. Beim Einbau einer Luttentour für die Sonderbewetterung des Streb-Streckenübergangs von Streb N-6 kam es am Donnerstag, 21.04. um 19:37 Uhr zu einer weiteren Explosion. Dabei wurden zehn Männer der Grubenwehr verletzt, drei von ihnen sehr schwer. Insgesamt sieben weitere Explosion folgten. Die Leitung von Jastrzębska Spółka Węglowa gab bekannt, dass der betreffende Bereich abgedämmt und mit Stickstoff gefüllt werden soll. Die Messungen konnten einen Anstieg der Methankonzentration feststellen. Es werde Monate dauern, bis der Bereich wieder betreten werden kann und die sieben Vermissten – fünf Grubenwehrmänner und zwei Bergleute der Strebbelegschaft geborgen werden können. Bei einer ähnlichen Explosion 2003 auf dem Bergwerk Brzeszcze wurde ein Bergmann erst nach zehn Monaten geborgen. Bei der Explosion auf dem tschechischen Bergwerk CSM am 20. Dezember 2018 konnten die letzten vier Bergleute erst am 12. Mai 2019 tot geborgen werden.

Bergwerk Pniówek (nettg)

Polen - Gebirgsschlag auf dem Bergwerk Zofiówka von Jastrzębska Spółka Węglowa

Am Samstag, 23. April um 3:40 Uhr ereignete sich in 900 m Teufe in der Strecke D4a in Flöz 412 ein Gebirgsschlag mit hohem Methanaustritt. Dabei wurden zehn Bergleute eingeschlossen. Der sonderbewetterte Streckenvortrieb ist 1.160 m lang. Die Sonderbewetterung läuft, muss aber an mehreren Stellen repariert werden. Bei 220 m von vor Ort wurden die ersten vier Bergleute gefunden.

Da den Grubenwehrmännern jedoch der Sauerstoffvorrat zu Ende ging, mussten sie diese zurücklassen. Die Grubenwehrtrupps müssen von ihrer Basisstelle 2.300 bis 2.500 m bis zu den Eingeschlossenen zurücklegen. Die vier, bei 220 m gefundenen Bergleute konnten am Sonntag nur noch tot nach zu Tage gebracht werden.

Bergwerk Zofiówka (nettg)

Auf dem russischen Kupfer-Zinkbergwerk Gaiskij wurden in einem Streckenvortrieb auf der 1.205 m-Sohle drei Bergleute wahrscheinlich durch das Einatmen von giftigen Gasen getötet. Die Umstände werden untersucht.

Bergwerk Gaiskij (ural56)

23.0.3.2022 - Auf dem Kohlebergwerk D-29 Darby Fork der INMET Mining LLC in Kentucky wurde ein Bergmann beim Herausziehen einer Wasserleitung aus einem Retreat Mining Bereich (Kohlepfeilerhereingewinnung) durch Steinfall getötet. Der Nachfallbereich war 12 m lang, 5,6 m breit und gut 1,5 m dick. Er war gesichert mit 1,50 m langen vollverklebten Ankern und zusätzlich 6,0 m langen Seilankern.

Ausgebrochenes Hangendes (msha)

Glückauf

Horst Bittner